

\* \* \* \* \* ESG-Newsletter vom 23. Oktober 2013 \* \* \* \* \*

Liebe Newsletter-LeserInnen,

durch viel Arbeit im Umfeld der Bundesversammlung und Krankheit im Oktober verzögert, hier ein neuer Newsletter der Bundes-ESG.

Drei Themen stehen heute im Zentrum:

- Am 26./27. lädt die ESG Duisburg-Essen zum Besuch der Spielmesse in Essen ein
- Der Bundesrat hat sich zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen
- Am 15.-17. Nov. findet ein Seminar der Bundes-ESG zum Thema "Der Islam und Deutschland - Hochschulperspektiven auf eine Debatte" in Wittenberg statt

Ich wünsche noch einen goldenen Oktober und einen guten Semestereinstieg!

Herzliche Grüße  
Jörn Möller

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Mitte November 2013.  
Bitte schickt dazu wieder eure Beiträge bis zum 13. November 2013 an [jm@bundes-esg.de](mailto:jm@bundes-esg.de)

-----  
+++ 26./27. Oktober - Spielmesse in Essen: Bed&Breakfast in der ESG  
+++ Duisburg-Essen am Campus Essen +++

Alljährlich findet Ende Oktober die weltgrößte Spielmesse in Essen statt. Wie im letzten Jahr lädt die ESG Duisburg-Essen am Samstag (26. Oktober) ESGlerInnen, Freundinnen und Freunde aus ganz Deutschland ein, die Messe mit uns zu erkunden. Nach dem Besuch der Spielmesse besteht in der ESG am Campus Essen Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen, Anspielen der Neuerwerbungen und gemütlichen Beisammensein. Für jene, die einen längeren Reiseweg haben oder noch etwas länger spielen wollen, gibt es Übernachtungsmöglichkeiten und ein gemeinsames Frühstück am Campus.

Informationen zur Anmeldung und dem genauen Ablauf in der ESG sind auf dem Flyer:  
[www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/131023\\_spielmesse.pdf](http://www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/131023_spielmesse.pdf)  
Für Rückfragen stehen wir unter [esg@uni-due.de](mailto:esg@uni-due.de) jederzeit zur Verfügung.  
Infos zur Messe unter: [www.internationalespieltage.de](http://www.internationalespieltage.de)

-----  
+++ Der Islam und Deutschland - Hochschulperspektiven auf eine Debatte -  
+++ 15.11.-17.11.2013 in Wittenberg +++

Bei dieser Tagung wollen wir gemeinsam mit muslimischen Studierenden den Fragen nachgehen:

- Was heißt es, als Muslim oder Muslima in einer christlich geprägten säkularen Gesellschaft zu leben?
- Wie wird an den Hochschulen in Deutschland mit dem Islam umgegangen?
- Welchen Haltungen begegnen muslimische Studierende, wie gehen Hochschulleitungen mit der „Herausforderung Islam“ um?
- Und welchen Beitrag leisten die Studierendengemeinden zu dieser Debatte?

Die Einladung zur Tagung richtet sich sowohl an Studierende als auch an hauptamtlich Beschäftigte in den ESGn.

Studierende zahlen einen ermäßigten Teilnahmebeitrag von 30 € (inklusive Übernachtung) unabhängig davon, ob dies eine oder zwei Übernachtungen (optionales Zusatzmodul am Sonntag) beinhaltet.

Die Hälfte der Fahrtkosten wird erstattet.

Die Anmeldung – bitte möglichst direkt in der Akademie - ist ab sofort möglich.

Weitere Infos unter: [www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/131023\\_islamtagung.pdf](http://www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/131023_islamtagung.pdf)

Auf einen regen Austausch freuen sich

Dr. Uwe-Karsten Plisch (Referent für Theologie, Hochschul- und Genderpolitik) und Annette Klinka (Referentin für Internationale Beziehungen und Ökumene)

-----  
+++ 18.-20. Sept. in Berlin: Konstituierende Sitzung des ESG-Bundesrates

+++ +++

Der Bundesrat 2013/2014 hat sich vom 18.-20. September in Berlin zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Neben den vielen wichtigen Themen und Zielen für das neue Jahr mit konstruktiven Diskussionen und guter Stimmung war auch Zeit sich gegenseitig kennen zu lernen. Alle Bundesräte und Stellvertreterinnen, sowie die Geschäftsstelle waren in Berlin dabei.

Auf der Ratssitzung wurden Stefan von Deylen (ESG Berlin) zum Vorsitzenden und Valentin Tranchand (ESG Konstanz) zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Inhaltlich wurden nach einer Einführung in die Ratsarbeit und einem Rückblick auf die Bundesversammlung in Würzburg die Ziele für das Ratsjahr festgelegt und somit Arbeitsschwerpunkte bestimmt. Der Bundesrat wird sich im nächsten Jahr mit der Struktur des Bundesverbandes und möglichen Veränderungen befassen. Hierfür wird das Gespräch und die Vernetzung mit verschiedenen Gruppen und Personen gesucht. Weitere Schwerpunkte sind das Vorantreiben inhaltlicher Arbeit auf der Bundesebene und die Bereiche Ökumene und Internationales.

Die nächste Bundesratssitzung findet vom 29. November - 01. Dezember voraussichtlich in Hannover statt.

Die Mitglieder im Bundesrat 2013/2014 sind Stefan von Deylen (ESG Berlin), Valentin Tranchand (ESG Konstanz), Jan-Hinrich Busch (ESG Tübingen), Jan Schulte (ESG Duisburg-Essen) und Ralf Leppla (ESG Mainz).

Die Stellvertreterinnen sind Maria Esfandiari (ESG Bremen), Ann-Kristin Buck (ESG Berlin) und Regine Paschmann (ESG Kiel).

-----  
+++ 22.-24-November in Göttingen: "Nachhaltigkeit – Verantwortung für

+++ eine begrenzte Welt" +++

Auf der Tagung soll die Idee der Nachhaltigkeit als Richtschnur für den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, ihrer Biodiversität und unseren nur begrenzt verfügbaren Lebensgrundlagen überprüft werden. Aus der Analyse werden Schlussfolgerungen für unser individuelles Verhalten gezogen sowie Erwartungen an verantwortliche Akteure in Wissenschaft und Politik formuliert.

Thematisch stehen auf der diesjährigen, von der Forstwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen vorbereiteten Konferenz Konzepte für eine nachhaltige Landnutzung im Vordergrund.

Anmeldung bis 15. Nov., weitere Infos unter [www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/131023\\_nachhaltigkeit.pdf](http://www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/131023_nachhaltigkeit.pdf)

---

+++ Impulspapier „Reformation und Islam“ zur Diskussion in den ESGn +++

Die EKD-Konferenz für Islamfragen hat anlässlich 2013, dem Jahr "Reformation und Toleranz" der Lutherdekade, ein Impulspapier zur Diskussion herausgebracht. Das Papier „Reformation und Islam“ soll im Laufe dieses Jahres diskutiert und bewertet werden. Wir schlagen vor, diese Anregungen in den ESG zu diskutieren - wo es möglich ist auch mit den muslimischen Hochschulgruppen vor Ort. Die Rückmeldungen erbittet die Abteilung des Kirchenamtes der EKD. Aber natürlich sind auch wir in der Geschäftsstelle ([esg@bundes-esg.de](mailto:esg@bundes-esg.de)) an den Rückmeldungen der ESGn interessiert. Die Rückmeldungen werden dann in eine Überarbeitung des Papiers einfließen und in einer Abschlussfassung dem Rat der EDK vorgelegt.

Das Impulspapier steht unter [www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/130212\\_kif\\_impulspapier.pdf](http://www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/130212_kif_impulspapier.pdf)

---

+++ Förderungen für Famulaturen und PJ-Abschnitte im Heimatland +++

im Rahmen des DAAD-PAGEL Programms bietet das Institut für Public Health der Universität Heidelberg ab diesem Jahr wieder Förderungen für Famulaturen und PJ-Abschnitte für ausländisch Studierende im eigenen Heimatland an.

Für das laufende Jahr 2013 sind noch Förderungen möglich. Studierende, die eine Famulatur oder ihren PJ-Abschnitt noch in diesem Jahr planen, können sich noch kurzfristig für eine Förderung bewerben.

Unser Förderungsangebot richtet sich ausschließlich an Studenten und Studentinnen der Human- und Zahnmedizin an deutschen Hochschulen mit Abschluss des 5. oder 6. Fachsemesters aus

- \* Afrika
- \* Asien
- \* Lateinamerika

Weitere Infos unter: [www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/130828\\_daad.pdf](http://www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/130828_daad.pdf)

---

+++ Wochenendseminare für ausländische Medizinstudierende +++

Im Rahmen des DAAD-PAGEL-Programms führt das Institut für Public Health, Universität Heidelberg, Wochenendseminare zu speziellen Themen im Bereich „Gesundheit in Entwicklungsländern“ durch. Diese Seminare dienen der Ergänzung der universitären Ausbildung sowie zur persönlichen und fachlichen Orientierung.

Teilnehmen können Medizinstudent/-innen aus Afrika, Asien und Lateinamerika, die zur Zeit in Deutschland studieren. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung in der Tagungsstätte sowie die Reisekosten werden vom DAAD-Ärzteprogramm übernommen.

Weitere Infos unter [www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/130828\\_wes.pdf](http://www.bundes-esg.de/downloads/newsletter-dokumente/130828_wes.pdf)

---

+++ Termine der Bundes-ESG +++

- 1.-3. Nov.: ESG Chortreffen, Bonn
- 9.-13. Nov.: EKD-Synode, Düsseldorf

24. Okt.: Studententag Kamerun, Kassel  
15.-17. Nov.: Seminar Islam, Wittenberg

---

#### Impressum

Offizieller Newsletter der  
Evangelischen StudentInnengemeinde (ESG) in Deutschland ([www.bundes-esg.de](http://www.bundes-esg.de)).  
Email der Geschäftsstelle: [esg@bundes-esg.de](mailto:esg@bundes-esg.de)  
Redakteur: Jörn Möller ([jm@bundes-esg.de](mailto:jm@bundes-esg.de)) Beiträge zur Veröffentlichung bitte an [jm@bundes-esg.de](mailto:jm@bundes-esg.de)  
Für Abmeldung und Änderung von Einstellungen Link in der letzten Zeile nutzen!

---

---

esg-newsletter mailing list  
[esg-newsletter@ml.bundes-esg.de](mailto:esg-newsletter@ml.bundes-esg.de)  
<http://lists.ml.bundes-esg.de/cgi-bin/mailman/listinfo/esg-newsletter>